

A photograph of the interior of a wood energy plant, showing a complex network of large, polished metal pipes and machinery. The walls are painted a vibrant red, and there are several electrical control panels mounted on the wall. The lighting is bright, highlighting the industrial environment.

HOLZENERGIEZENTRALE AEK REFERENZ

Auftraggeber

AEK Pellet AG
Westbahnhofstrasse 3
4500 Solothurn

Ort	Solothurn
Partner	clm technologie ag – Ifangstrasse 5 – 8952 Schlieren
Projektzeitraum	2014 – 2016
EMSRL-Baukosten	CHF 600'000
Dienstleistung	Automation

Projektbeschreibung

Die AEK Pellet AG ist eine Tochterfirma der AEK Energie AG. Nebst der konstant hohen Qualität ihres Produktes, ist die starke Muttergesellschaft ein weiterer Erfolgsfaktor. Als langjährige Besitzerin und Betreiberin des lokalen Verteilnetzes ist AEK Energie AG in der Region Solothurn verwurzelt. Sie ist die führende Energieversorgerin am Jurasüdfuss und beliefert rund 40'000 Haushalte sowie Industrie- und Gewerbetriebe zuverlässig mit Strom. AEK Pellet AG ist die bedeutendste Pellet-Produzentin in der Schweiz. Im Werk in Balsthal (Kanton Solothurn) produziert sie jährlich bis zu 60'000 Tonnen Pellets – genug, um mehr als 12'000 Einfamilienhäuser mit Wärme zu versorgen.

IBG zeichnete sich verantwortlich für die Planung und Umsetzungsbegleitung der übergeordneten Leittechnik für die Holzenergiezentrale inklusive Kommunikation und Anbindung aller Prozessanlagen wie Kran, Feuerung, Kessel, Rauchgasreinigung und Trockner.